



Mein Geld

A N L E G E R M A G A Z I N

03 | 2020
JUNI | JULI | AUGUST
26. JAHRGANG

D 5,00 EUR | A 5,70 EUR | CH 7,70 CHF | LUX 5,90 EUR

Interview mit
Dr. Claudia Giani-Leber,
geschäftsführende Gesell-
schafterin bei ACATIS



**Hidden Champions
Tour 2020**
Gegen alle Widrigkeiten

**Guided Content
Arbeitskraftabsicherung**

- ERGO
- Die Stuttgarter
- Die Bayerische

TITELSTORY

„Der Trend geht vom Gene- ralisten zum Spezialisten.“

IM INTERVIEW: OLIVER BRÜB, VORSTAND VERTRIEB UND MARKETING,
UND ULRICH NEUMANN, LEITER PARTNERVERTRIEBE DER GOTHAER





CSR BERATUNGSGESELLSCHAFT

CSR Ertrag Plus – ein transparentes Fondskonzept

Einer der gravierendsten Fehler bei der Kapitalanlage ist der Ausstieg zum falschen Zeitpunkt. Auch in der jüngsten Krise hat es sich ausgezahlt, nicht am Tief zu verkaufen, sondern investiert zu bleiben oder sogar nachzuinvestieren, um von der anschließenden Kurserholung zu profitieren. Der CSR Ertrag Plus erledigt dies mit einem antizyklischen Ansatz automatisch für seine Investoren und erleichtert durch seine hohe Transparenz ein Durchhalten in Krisenzeiten

Die aktuelle Krise hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig das Thema Risikotransparenz ist. Risiken lassen sich bei aktiv gemanagten Fonds grundsätzlich in zwei Kategorien einteilen:

- 1. Welche Risiken resultieren aus den investierten Werten?**
- 2. Welche Risiken birgt die Strategie des Managers?**

Die in Hofheim am Taunus ansässige CSR Beratungsgesellschaft nimmt für sich in Anspruch, mit ihrem defensiven Mischfonds CSR Ertrag Plus in beiden Kategorien überzeugende Antworten zu liefern.

So ist das Anlageuniversum bewusst konservativ gehalten und wurde bereits mit Blick auf Krisenfestigkeit gewählt. Der Fonds investiert in die beiden Hauptanlageklassen Aktien und Renten und mischt zur Risikodiversifikation noch eine kleine USD-Position bei.

Die Aktienanlage erfolgt in deutsche Standardwerte, deren maximale Quote auf 30 Prozent limitiert ist. Ein von der Ratingfirma imug überwachter ESG-Filter sorgt bei der Titelauswahl dafür, dass der Fonds auch für nachhaltige Investoren geeignet ist. Dies gilt auch für die Rentenseite, die zudem überwiegend in deutsche Hypothekendarlehen investiert wird und dadurch entsprechend mit realen Sicherheiten unterlegt ist. Eine Beimischung von Renten mit dezidiertem ESG-Fokus rundet das Anleiheinvestment ab. Zur Diversifikation werden bis zu zehn Prozent USD-Anleihen beigemischt.

Der zweite Risikobaustein resultiert aus der Anlagestrategie. Hier ist die CSR stolz auf ihren regelbasierten Ansatz, der sich bereits über die verschiedensten Marktphasen hinweg bewährt hat und dem Anleger aufgrund seiner Nachvollziehbarkeit ein Durchhalten der Investition auch in Krisenzeiten erleichtert.



www.csr-beratungsgesellschaft.de

Auch der CSR Ertrag Plus verfolgt einen antizyklischen Ansatz: Das Motto „günstig kaufen, teuer verkaufen“ entspricht dabei dem genauen Gegenteil eines Trendfolgeansatzes, so dass der Fonds auch in Krisenzeiten eine gute Diversifikation im Gesamtportfolio bietet. Die Stärke des antizyklischen Ansatzes besteht gerade darin, dass die Strategie am Beginn einer Krise (wenn der Aufwärtstrend bricht) in der Regel schon nicht mehr voll investiert ist und somit vom ersten Abschwung normalerweise nicht so stark getroffen wird wie zum Beispiel ein trendfolgender Fonds.

Der Fonds versucht jedoch nicht, Trends zu antizipieren, sondern hält sich konsequent an ein Regelwerk, das sich langfristig als erfolgreich erwiesen hat. So auch in der aktuellen Krise. Als die Kurse am Aktienmarkt fielen, wurde die Quote im Fonds erhöht, so dass er von der anschließenden Erholung der Kurse profitieren konnte, wohingegen Fonds, die nach expliziten Wertsicherungskonzepten gesteuert werden, durch den abrupten Markteinbruch in den Cash-Lock getrieben wurden.

Ein weiterer Vorteil des CSR Ertrag Plus besteht darin, dass die antizyklische Strategie nicht darauf angewiesen ist, dass die Märkte wieder steigen, sondern sich bereits in einem Seitwärtsmarkt positiv entwickeln kann. Besonders deutlich wird diese Eigenschaft anhand einer alternativen Methode, mit der der Fonds die antizyklische Strategie umsetzt. Anstatt zu warten, bis der Aktienmarkt gestiegen ist, kann der Fonds bereits heute Call-Optionen auf Aktien verkaufen und damit den physischen Verkauf vorwegnehmen. Auf diese Weise fließen dem Fonds vom ersten Tag an Optionsprämien zu und der Fondspreis steigt sogar dann, wenn die Aktien es nicht tun.

Aufgrund der Andersartigkeit seiner Anlagestrategie hat eine Beimischung des CSR Ertrag Plus Fonds einen diversifizierenden Effekt im Portfolio. Die Ausschüttung der ordentlichen Erträge erfolgt regelmäßig im Januar und speist sich aus den Kuponzahlungen der Renten und den Dividenden der Aktien. So lange es nicht zu dramatischen Abschlagen bei den Dividenden kommt, sollte sich die Ausschüttung auch im kommenden Jahr wieder in einer Größenordnung von ca. 1 bis 1,2 Prozent bewegen.

CSR BERATUNGSGESELLSCHAFT

FONDS

CSR Ertrag Plus Fonds

ISIN: DE000A1J3067

CSR Ertrag Plus Fonds gegenüber einem Vergleichsindex aus 30 Prozent DAX- und 70 Prozent REXP-Index

